

# EWG Presseinformation

## Pilotprojekt „Kräutersiedlung“

Am 8. April 2002 fand in der „Kräutersiedlung“ in Dresden Gorbitz der offizielle Start für die erste Dresdner Maßnahme zur aufwertenden Umgestaltung eines großen Wohngebietes im Rahmen des Stadtumbaus statt.

Um 15.00 Uhr wurde unter Teilnahme des Oberbürgermeisters Herrn Ingolf Roßberg und des Staatssekretärs Herrn Dr. Albrecht Buttolo die 1. Platte eines Wohngebietes in der Forsythienstraße abgehoben.

Mit diesem feierlichen Akt startete ein Pilotprojekt, das die Chancen zur städtebaulichen Aufwertung und Verbesserung der Wohnangebote sowie des Wohnumfeldes, die durch Stadtumbaumaßnahmen möglich sind, zeigt. Bauherr ist die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG. Das Projekt wird vom Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Die „Kräutersiedlung“ ist Bestandteil des größten Dresdner Plattenbaugebietes Gorbitz (z. Z. 22.000 Einwohner). Derzeit umfasst die „Kräutersiedlung“ 828 Wohnungen. Nach dem Umbau verbleiben ca. 250 Wohnungen mit neuen, zeitgemäßen Grundrissen und einem höheren Wohnkomfort. Die „Kräutersiedlung“ erhält damit auch eine dem Siedlungscharakter eher entsprechende Struktur.

Die 6-geschossigen Häuserzeilen werden aufgebrochen und die Etagenhöhe der Gebäude auf 3 bzw. 4 reduziert.

Eine freundliche und farblich abgestimmte Fassadengestaltung wird ebenso dazu beitragen, dieses Teilgebiet von Gorbitz mit hoher Attraktivität zu entwickeln.

Die Umbaumaßnahme erfolgt in 4 Bauabschnitten. Mit der Gestaltung werden jeweils andere Architekturbüros beauftragt, um vielfältige bauliche Lösungen zu erzielen.

Die meisten Genossenschafter, die in der „Kräutersiedlung“ leben, haben sich bereits von der Qualität des Projektes überzeugt. Nahezu alle Wohnungen des 1. Bauabschnittes, die im Februar 2003 bezugsfähig sein werden, sind durch „Rückziehende“ wieder belegt.

Die EWG geht davon aus, dass mit dem Umbau der „Kräutersiedlung“ die Attraktivität des schönen Wohngebietes Gorbitz weiter wächst und die Lebensqualität für die Bewohner steigt.

Der Anspruch der EWG, individuelle Wohnwünsche, entsprechend verschiedener Lebensabschnitte (Wohnen – ein Leben lang.) realisieren zu können, wird durch die hier entstehenden Wohnangebote unterstrichen. Insbesondere wird das Gebiet dem ausgeprägten Charakter familienfreundlichen Wohnens Rechnung tragen.